



Beschlussvorlage 2019/007	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung/Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	17.01.2019	öffentlich

**Umbau und Erweiterung Grundschule Süd in Friedberg;
Durchführung von VgV-Verfahren für die Vergabe von Planungsleistungen
- Auftragsvergabe Architekt / Objektplanung -**

Beschlussvorschlag:

An den Bewerber [REDACTED] ist der Auftrag für die Objektplanung mit den LPH 1 bis 9 der HOAI für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule Friedberg-Süd zu erteilen.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach Leistungsphasen stufenweise.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Ausgangslage

Die Stadt Friedberg plant den Umbau und die Erweiterung der Grundschule-Süd zur Verbesserung der Raumsituation.

In der Stadtratssitzung vom 19.04.2018 wurde dem Stadtrat die Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Raumsituation an der Grundschule Friedberg Süd durch Herrn Architekt Obel vorgelegt, die von Gesamtkosten von ca. 9,6 Mio Euro ausgeht.

Der Stadtrat hat die Machbarkeitsstudie zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wurde beauftragt die nächsten Schritte vorzubereiten und dem Stadtrat vorzulegen. Mit der Arbeiterwohlfahrt soll über die Frage der Einbeziehung des Hortes Kontakt aufgenommen werden.

Da die Nettohonorarsummen voraussichtlich den Schwellenwert von 229.000 € (netto) überschreiten werden, sind VgV - Verfahren für folgende Planungsaufträge durchzuführen:

- Architekt / Objektplanung
- Heizung/Lüftung/Sanitär-Planung,
- Elektroplanung
- Tragwerksplanung

Das VgV- Verfahren gliedert sich im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung in zwei Stufen:

Die erste Stufe erfragt beim Bewerber die Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit ab.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.09.2018 beschlossen, dass die Durchführung des sehr aufwändigen Verhandlungsverfahrens (zweite Stufe des VgV-Verfahrens) zur Auswahl des Architekturbüros zur Entlastung des Stadtrates auf ein Auswahlgremium delegiert wird und folgende Mitglieder benannt:

<u>CSU:</u>	████████████████████
<u>SPD:</u>	████████████████
<u>Parteilose Bürger/FDP/ÖDP:</u>	██
<u>Bündnis 90/ Die Grünen:</u>	██
<u>Freie Wähler:</u>	████████████████████
<u>Verwaltung:</u>	bis zu 4 weitere Personen



Im anschließend durchgeführten Auswahlverfahren gingen in der 1. Verfahrensstufe 20 Interessensbekundungen ein. 7 Bewerbungsunterlagen gingen ein. Nach Eignungsprüfung wurden 5 Bewerber zur 2. Vergabeverhandlung zugelassen. 2 dieser Bewerber zogen ihre Teilnahme kurzfristig zurück. So stellten sich am 09.01.2019 drei Planungsbüros vor.

Das Ergebnis des Auswahlverfahrens der Vergabestufe 2 mit dem Überblick über eingeladene und der ausgeschiedenen Bewerber ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Vergabeverhandlung

Die Vergabeverhandlungen wurden im Sitzungssaal der Stadt Friedberg durchgeführt. Das Verhandlungsgremium bestand neben den oben genannten Stadträten von Seiten der Verwaltung aus dem Ersten Bürgermeister [REDACTED] und Baureferenten [REDACTED], dem Kommunalreferenten [REDACTED] und vom Baureferat Abt.32, der Architektin [REDACTED]. Die Schulverwaltung bestehend aus Rektorin [REDACTED] und Konrektorin [REDACTED] sowie aus der Vergabestelle der Stadt Friedberg Abteilungsleiter [REDACTED] waren als Beisitzer anwesend. Durch die Veranstaltung führte als Betreuer des VgV-Verfahrens [REDACTED].

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung hatten die Bewerber 20 Minuten Zeit, sich vorzustellen. Die Präsentationen folgten inhaltlich einer zuvor definierten Bewertungsmatrix, um eine Vergleichbarkeit aller Präsentationen zu ermöglichen. Danach wurden von Seiten des Auswahlgremiums Rückfragen gestellt, mit einem Zeitrahmen von 10 Minuten. Nach Verabschiedung eines jeden Bewerbers fanden innerhalb des Bewertungsgremiums eine Aussprache und Bewertung der Vorstellung anhand der Bewertungsmatrix statt. Nach der Vorstellung des letzten Bewerbers wurden die Honorarangebote aller Bewerber, entsprechend ihrer Höhe, mit Punkten bewertet. Das Ergebnis der Bewertung der Honorarangebote ist der **Anlage 2** zu entnehmen. Die Punktebewertungen aus Vorstellung und Honorarangebot aller Bewerber wurden im Anschluss in einer Auswertungsmatrix zusammengefasst. Das Ergebnis der Vergabeverhandlung in Form der Auswertungsmatrix ist der **Anlage 3** zu entnehmen.

Vergabevorschlag

Aufgrund des Ergebnisses der Vergabeverhandlung ist der Auftrag für die Objektplanung für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule Süd in Friedberg an den Bewerber [REDACTED] zu erteilen. Der Auftrag wird nach Leistungsphasen stufenweise beauftragt.



Anlagen nicht öffentlich:

Anlage 1: Ergebnis Auswahlverfahren Verfahrensstufe 1

(5 Bewerber wurden eingeladen, davon 2 kurzfristige Absage)

Anlage 2: Bewertung Honorarangebote- Verfahrensstufe 2, V1 + V2

Anlage 3: Auswertungsmatrix Vergabeverhandlung Vergabestufe 2, V1 + V2